loggia

MWG
Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 2/2021

In diesem Heft

Eintrittskarte für den Elbauenpark

Manager im Quartier

Auf gute Nachbarschaft: Die Pfeifferschen Stiftungen übernehmen das Quartiersmanagement im Luisencarré. **Seite 4**

Direkt in der City

Bis 2024 entsteht am Breiten Weg (Foto) das neue Herz der MWG in der Innenstadt. Wir stellen das Forum vor. **Seite 8**

Für unsere Kinder

Die MWG schont in vielen Projekten unsere Umwelt. Ab sofort wird die „loggia“ klimaneutral gedruckt. **Seiten 10/11**

Heimvorteil nutzen.

BEQUEM
MIT DEM **MWG-MIETERTICKET**
FAHREN UND
10 EURO PRO MONAT IM ABO* SPAREN.

MWG
MWG-Wohnen.de

Jetzt neu: MWG-Mieterticket
für bis zu
2 Mieter pro Wohnung.

abo:
* erhältlich als Persönliches oder Premium Abo

Mehr *für mich.*

MVB

marego.

Alle Infos: 0391 5698 444 / www.**MWG-Wohnen.de**

EDITORIAL

Neues Papier, neues Herz

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
diese „loggia" fasst sich anders an. Spüren Sie das Papier? Es ist etwas fester und weniger glänzend. Und das ist auch gut so, denn unsere „loggia" lassen wir ab sofort klimaneutral auf FSC-zertifiziertem Papier drucken. Mehr noch: Die MWG hat sich verpflichtet, alle CO_2-Emissionen, die bei der Papierherstellung, dem Transport und beim Druck entstehen, auszugleichen. Dies geschieht über den Ankauf von Klimaschutz-Zertifikaten. Das Geld wiederum wird nachvollziehbar in Klimaschutzprojekte in Deutschland investiert. Wir finden das wichtig. So wichtig, dass wir auch in vielen anderen Bereichen ressourcenschonend, ökologisch und nachhaltig arbeiten. Eine Übersicht über unsere Umweltprojekte finden Sie in diesem Heft.
Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe ist, Ihnen das neue MWG-Forum vorzustellen. Unsere MWG gibt es seit fast 70 Jahren, doch viele Magdeburger wissen nicht viel über uns. Der von uns täglich gelebte Genossenschaftsgedanke soll stärker verbreitet werden. Deshalb haben wir uns entschieden, mit einem MWG-Forum das „neue Herz der MWG" mitten im Stadtzentrum zu errichten. Hier - vis-à-vis von Galeria/Karstadt - wollen wir nicht nur die meisten unserer Mitarbeiter wieder unter einem Dach vereinen. Mit einem offenen, gläsernen Forum schaffen wir einen Ort der Gemeinschaft, der Kommunikation und der Begegnung. Gerade in den letzten Monaten haben doch viele von uns erlebt, wie wichtig Kontakte sind, um ein Alleinsein zu verhindern.
In diesem Sinne wird das „neue Herz der MWG" mitten in der Stadt schlagen. Für unsere Mitglieder und für alle interesierten Magdeburger. *Ihr Vorstand*

Thomas Fischbeck
Dr. Andreas Hartung
Helmut H. Seibert

Inhalt

AKTUELLES
LEBEN
WOHNEN

02
HEIMVORTEIL
Preiswert fahren mit dem Mieterticket

04
KOOPERATION
„Pfeiffers" kümmern sich in der „Luise" um's Quartiersmanagement

05
LUISENCARRÉ
Letzter Stand vom Großbauprojekt

06-07
SEITENWECHSEL
Wie sich die MWG in der Wobau-Zeitung „Hallo Nachbar!" zeigt

08
MWG-FORUM

MWG präsentiert sich zum „70." ganz neu in der Innenstadt

09
GEWERBE
Eiskiosk jetzt neu im „Café Domschatz"

10-11
UMWELT
Wie die MWG die Umwelt schont und möglichst klimaneutral arbeitet

12
WEITERBILDUNG

14 MWG-Mitarbeiter qualifizierten sich zum „Technischen Objektmanager"

13
DIGITAL
„meineMWG-Kundenportal" erfreut sich wachsender Beliebtheit

14
MWG-STIFTUNG
Die neuen Angebote für Interessierte

15
MWG-VEREIN
Gratis-Postkarten für nette Dankesgrüße

16-17
VORSCHAU
Einladung zum MWG-Familien-Wochenende im Elbauenpark

18
SPAREN
Jetzt einsteigen und von guten Zinsen profitieren

19
DIES & DAS
Sicher bei Abwesenheit, Grüße im Briefkasten und gemeinsam Gärtnern

20-23
UNTERHALTUNG
Märchenhafte Ausflugstipps, lehrreiche Umwelt-App, Kultur-Tipps und etwas, was scharf wie Hulle ist

24
FAMILIENSEITE
Dino-City und Susis neues Abenteuer

25
NACHWUCHS

Der Strampler für jedes Baby und doppelte Freude im Bestand

26
SOMMERFETE
Stars der 70/80er Jahre vor Museumswohnung

27
REZEPT
Mitbringsel für die nächste Grillparty

28
RATGEBER
MDCC mit neuem Kundencenter

31
RÄTSEL
IMPRESSUM

Raum für gute Nachbarschaft

Quartiersmanagement | Das entstehende Luisencarré wird ein Zuhause aller Generationen: Singles, Paare, Familien, Senioren, Kinder. Was wünscht sich jeder im Quartier? Wie bringt man alles unter einen Hut? Gute Nachbarschaft soll Raum bekommen für vielerlei.

Das Luisencarré an der Erzbergerstraße wird nicht nur eine Landmarke, es soll auch in der Art des nachbarschaftlichen Zusammenlebens anders als andere Wohnviertel sein. Die Gewähr dafür übernimmt ein professionelles Quartiersmanagement, das die MWG in die Hände der Pfeifferschen Stiftungen legt. Steffi Ginap kennt sich mit solchen Dingen bereits perfekt aus. Sie ist Bereichsleiterin Ambulant im Quartier der Stiftungen. Ab Juli 2022 wird sie die Angebote und Dienstleistungen im Luisencarré federführend koordinieren. Natürlich unterstützt von der erweiterten Mitgliederbetreuung der MWG und ehrenamtlichen Quartiershelfern. Am liebsten würde sie sofort loslegen: „Wir wollen Räume und Möglichkeiten schaffen, Mieter aller Generationen zusammenbringen und so niemanden allein lassen." Doch noch muss ein bisschen gebaut werden, damit die geplanten Angebote in den Gemeinschaftsräumen, die regelmäßige Pflegeberatung, die Organisation von Nachbarschaftshilfen und der ambulante Betreuungsdienst starten können.

„Das Quartiersmanagement ist für uns ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept zur Betreuung unserer Mitglieder und wird eng mit unserer erweiterten Mitgliederbetreuung und unserem Nachbarschaftsverein zusammenarbeiten", sagt MWG-Vorstand Thomas Fischbeck. Wohnzufriedenheit und Lebensqualität haben bei der MWG oberste Priorität.

Damit aber nichts geplant wird, wofür es gar keinen Bedarf gibt, startet jetzt eine Befragung unter den künftigen Bewohnern. Steffi Ginap: „Wir haben zwar in Letzlingen und im Magdeburger Milchweg Erfahrungen mit Quartierskonzepten, aber im Luisencarré legen wir so früh wie noch nie los: „Mit der Befragung wollen wir erfahren, in welchem Umfeld die Menschen hier leben möchten, welche Angebote sie sich vor Ort wünschen und inwieweit sie sich selbst für die Nachbarschaft engagieren würden."

Dabei sollen die Angebote nicht nur auf das Luisencarré beschränkt bleiben. Thomas Fischbeck: „Wir wollen die Menschen im Umfeld einbeziehen, damit das gesamte Viertel von den Angeboten profitiert."

Foto (v. l.): Dr. Edda Weise und Steffi Ginap von den Pfeifferschen Stiftungen sowie Torsten Klitzsch und Thomas Fischbeck von der MWG.

Im Carré läuft es nach Plan

Bauen | Das größte Neubauprojekt der MWG-Geschichte geht in die Zielgerade. Spätestens im 1. Quartal 2023 sind alle Wohnungen beziehbar. Unser Artikel berichtet über den Stand der Dinge, die Ausstattung der Wohnungen und die Vorteile des Quartiers.

Die Skyline Magdeburgs hat sich durch die „Lange Luise" deutlich verändert. Unser Hochhaus ist nun von Weitem sichtbar. Wenn dieser Beitrag erscheint, ist die 20. und letzte Etage des Luisenturms erreicht und der 70 Meter hohe Kran abgebaut. Damit ist der Rohbau abgeschlossen und auch im Turm kann der Innenausbau bis zur höchsten Wohnetage Magdeburgs fortschreiten.

Im Luisencarré entstehen 132 Wohnungen (2- bis 5-Raum), jede einzelne zeitgemäß, lichtdurchflutet und großzügig. Dafür sorgte u. a. die engmaschige Abstimmung von Architekten, Fachplanern und MWG-Fachbereichen. Gemeinsame Aufgabe: Moderne, funktionale Grundrisslösungen, anspruchsvolle und komfortable Ausstattung.

Letztere variiert wie die individuellen Vorstellungen der Mieter. So gibt es Wohnungen, in denen man die Wohn- und Küchenbereiche durch Glasschiebelemente trennen kann. Andererseits gibt es den Klassiker mit separater Küche. Ähnlich bei den Bädern: Alle Wohnungen verfügen über

Duschen, die größeren Familienwohnungen haben teilweise ein zusätzliches Gäste-WC oder eine Wanne. Jede Wohnung ist mit Fußbodenheizung, mindestens einem Balkon oder Terrasse ausgestattet, die an den baumreichen Wohninnenhof angrenzt. Ausnahme sind die Balkone der 25 Wohnungen in der Virchowstraße - diese sind nach Süden ausgerichtet. Mit ebenerdigen Aufzügen ist jede Wohnung barrierefrei erreichbar. Alle Fenster und Balkontüren verfügen über Verschattungselemente oder Rollläden.

Im Luisenturm gehört eine Wohnraumlüftung zur Grundausstattung. Nicht alltäglich auch die Brandschutz-Ausrüstung: Neben einer Löschwasserleitung verfügt der Komplex über ein Speicherbecken mit Löschwasser im Keller. Im Brandfall werden damit die fehlenden Mengen des Stadtnetzes ausgeglichen. Um alle Geschosse inklusive des Speicherbeckens zu tragen, brauchte es für den Turm eine 2,60 Meter dicke Fundamentplatte.

Bis zu 150,25 m³ Regenwasser, das nicht über die Rigole versickert, wird gespeichert und für die Bewässerung der Pflanzen und 48 Bäume (Linden, Himalaya Birke, Amberbaum, Schnurbaum) im Innenhof sowie die straßenseitigen Grundstückseinfassungen genutzt. Die bodendeckenden, mehrjährigen Stauden sind im Sommer nicht nur eine „Augenweide", sondern dienen auch als „Bienenweide" der Insektenvielfalt.

Neben viel Grün bietet der Innenhof einen Kleinkindspielplatz sowie 124 Stellplätze, 20 davon mit E-Ladesäulen. Radfahrer freuen sich sicher über 106 überdachte Außenstellplätze. Im Dezember 2021 ziehen die ersten Mieter ein, die letzten spätestens im 1. Quartal 2023.

Übrigens: Einige der begehrten Wohnungen stehen für Schnellentschlossene noch zur Verfügung.

„Wir haben Nord im Blick“

Stadtentwicklung | Die Wohnquartiere am Neustädter See und im Kannenstieg sind beliebt, doch für die Zukunft braucht es neue Konzepte. Mit mutigen Bauprojekten wollen Wobau und MWG als größte Vermieter den Norden für die nächsten Generationen lebens- und liebenswert machen.

Seiten-Wechsel

Neue Allianzen für Nord: MWG-Wohnungsgenossenschaft und Wobau arbeiten bei der Stadtteilentwicklung zusammen. Um dies zu dokumentieren, erschien zum Thema in der letzten Ausgabe der „loggia“ ein Interview mit den Chefs der Wobau. Im Gegenzug brachte das Wobau-Mietermagazin „Hallo Nachbar!“ ein Interview mit MWG-Aufsichtsratschefin Marion Hannebohm und Vorstandssprecher Thomas Fischbeck. „loggia“-Leser können dieses Interview auf dieser Doppelseite nachlesen.

FAKTEN
6.152
Einwohner leben im Kannenstieg auf einer Fläche von rund 1,14 km²
11.442
Einwohner leben im Stadtteil Neustädter See auf einer Fläche von rund 4,8 km².
Der Altersdurchschnitt liegt bei 49,4 (Kannenstieg) bzw. 49,0 Jahren (Neustädter See).

Wobau und MWG sind die größten Wohnungsunternehmen Magdeburgs und Konkurrenten auf dem Wohnungsmarkt. Jetzt wollen Sie aber offensiv zusammenarbeiten. Was sind die Hintergründe?

Thomas Fischbeck: Beim Bau des Domviertels haben Wobau und MWG als Nachbarn bereits ein Quartier erfolgreich entwickelt, dort auch zusammen mit der Genossenschaft „Otto von Guericke“ als drittem Partner. Durch die gemeinsame Arbeit, gemeinsame Erfolge, aber auch gemeisterte Probleme ist in den vergangenen Jahren gegenseitiges Vertrauen gewachsen. Nun sind wir neben dem Domviertel auch an vielen anderen Stellen Nachbarn, insbesondere in Magdeburg-Nord, also Neustädter See und Kannenstieg. MWG und Wobau halten dort große Wohnungsbestände – wir als MWG fast 3.000 Wohnungen, die Wobau etwa 3.500. Dadurch ergibt sich für beide Unternehmen ein großer Gestaltungsspielraum, aber auch eine besondere Verantwortung.
Deshalb sind wir froh, dass sich nun auch die Stadt dem Norden annimmt. Der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen und Vermögen, Klaus Zimmermann, hatte uns unlängst in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Wobau zusammengebracht, auch der Beigeordnete für Stadtentwicklung sowie der Leiter des Stadtplanungsamtes saßen mit am Tisch. Ziel ist nun ein gemeinsames Stadtteilentwicklungskonzept für Magdeburg-Nord.

Marion Hannebohm: Beide großen Wohnungsunternehmen zusammen haben doch eine ganz andere Kraft, sowohl bei Verwaltung, als auch Politik. Deren Unterstützung brauchen wir. Gegeneinander zu arbeiten wäre da das Schlechteste.
Herr Zimmermann war mit uns einer Meinung: Nord ist ein ganz wichtiges Stadtviertel, das darf nicht vernachlässigt werden. Viel konzentriert sich in der Stadtplanung auf die Innenstadt. Das finden wir auch gut und wichtig, aber wir müssen alle unsere Stadtviertel im Fokus behalten. Reform ist da heute, auch dank Wobau und MWG, das beste Aushängeschild. Jetzt ist Nord dran. Da muss

Dem Wobau-Mietermagazin „Hallo Nachbar!“ standen MWG-Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm und Vorstandssprecher Thomas Fischbeck Rede und Antwort.

sich etwas tun. Wir, als die beiden größten Wohnungsunternehmen, wollen vorangehen und würden uns wünschen, dass sich weitere Genossenschaften anschließen. Trotz aller Konkurrenz hat doch weiterhin jeder sein eigenes Portfolio, durch Synergien sind wir aber alle stärker.

Sie sagen, in Nord muss sich dringend etwas tun. Was wurde denn bisher falsch gemacht, was ist schiefgelaufen?
Marion Hannebohm: Schiefgelaufen ist das falsche Wort. Die Menschen leben gern dort. Infrastruktur und Umfeld stimmen, der See ist klasse. Ich bin selbst Schwimmerin und schwimme im Sommer sehr oft im Neustädter See und sehe, dass er angenommen wird. Wenn die Leute aus den Wohnungen in ihren Bademinteln runterkommen und schwimmen gehen – das ist einfach toll. Also muss man diesen Stadtteil weiterentwickeln. Er wird geliebt. Deshalb haben wir da auch nichts falsch gemacht.
Bisher haben wir vor allem in die Sicherheit investiert, in die Fahrstühle, Versorgungsstränge, Objekte für Rollstuhlfahrer, das Wohnumfeld, damit sich die Menschen wohlfühlen. Unsere Sorge ist die Altersstruktur. Sie ist eine Gefahr für Magdeburg-Nord.

Wir haben dort sehr viele ältere Mitglieder. Aber wer zieht nach Nord, wenn die Alten einmal nicht mehr da sind? Es gibt zusammen mit der Wobau bereits gute Ideen für Umbau-, aber auch Neubauprojekte, um auch wieder junge Leute und speziell jüngere Familien anzusprechen. Dafür benötigen wir aber die Unterstützung der Stadt, auch, weil es Fördermittel bedarf, um diese Aufgaben zu stemmen.
Und dann gibt es dort Objekte, die einen schlechten Eindruck machen und teilweise ruinösen Charakter haben, die von irgendeinem Fonds gekauft wurden und keiner weiß richtig, wer das ist. Das stört in so einem Quartier. Dort sollte die Stadt aktiv werden, gegebenenfalls ihr Vorkaufsrecht ausüben – oder eben überhaupt erst einmal ermitteln, wem es gehört, um einen Verkauf anzubahnen. Ein Beispiel ist die Otto-Nagel-Straße. Da grenzt ein gemeinsames Wohnquartier von Wobau und MWG an solch ein vernachlässigtes Gebäude. Da brauchen wir Unterstützung.

Sie wollen also einen Schritt weiter gehen als bisher mit Grundsanierungen und punktuellem Abriss?
Thomas Fischbeck: Richtig. Wir haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich wichtige Schritte gemacht und sind gut vorangekommen. So haben wir viel in Fassaden, Fenster, Aufzüge, Abbau von Barrieren, Elektrosanierungen und in das Wohnumfeld investiert. Teilweise wurde abgerissen. Jetzt ist ein neuer Schritt notwendig. Die MWG will Modernisierungen auf ganz neuem Niveau, um zum Beispiel durch Grundrissänderungen für Familien mehr und größere Wohnungen mit vier oder fünf Räumen zu schaffen. Diese sind seit einigen Jahren immer mehr nachgefragt. Gerade das ist für uns als Familiengenossenschaft extrem wichtig! Ältere hingegen suchen oft kleineren Wohnraum. Für sie wollen wir günstige Micro-Apartments zwischen 30 und 50 Quadratmetern im Neubau anbieten. Damit erhalten wir größere Wohnungen für Familien „zurück“.
Das Wohnungsangebot muss auch in Nord vielfältiger werden. Die im gesamten Stadtteil vorhandenen vier Grundrissarten genügen den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Deshalb wollen wir auch Neubau für Nord! Gemeinsam mit der Wobau werden wir Innenhöfe gestalten, Gärten anlegen und unsere soziale Verantwortung als große Vermieter wahrnehmen. Wir als MWG planen eine neue Geschäftsstelle in Nord. Wir können uns gut vorstellen, dass da auch andere Vermieter wie z. B. Genossenschaften und die Wobau mit präsent sind, um jedem Wohnungsinteressenten vor Ort schnell ein passendes Angebot machen zu können. Letztlich ist eine gute Vermietung in Nord in unser aller Interesse.

Wann und wo soll es konkret losgehen?
Thomas Fischbeck: Als Pilotprojekt beginnen wir in diesem Jahr im Kannenstieg mit der Otto-Nagel-Straße 7 und 8. Nach dem Leerzug bauen wir die Gebäude grundlegend, gerade auch für Familien, um. Wir wollen die Stadtteilentwicklung zunächst in einzelnen Karrees voranbringen, und das geht am besten, wenn sich die Eigentümer abstimmen. Wenn das erste Projekt in der Otto-Nagel-Straße 7 und 8 beendet ist, haben wir als MWG bereits weitere Karrees im Blick.

(Fast) alles unter einem Dach

Innenstadtentwicklung I Wenn 2024 die MWG ihren 70. Geburtstag begeht, soll dieser im neuen MWG-Forum gefeiert werden. Das neue Herz der MWG schlägt dann mitten in der City - direkt am Breiten Weg. Hier werden (fast) alle Bereiche der Genossenschaft vereint.

MWG-FORUM
✔ ca. 5.000 m² Nutzfläche
✔ 12 Etagen plus Staffelgeschoss
✔ 8 Etagen nutzt die MWG mit ca. 100 Mitarbeitern selbst
✔ 4 Etagen werden gewerblich vermietet
✔ Das Forum ist ein offener Ort der Begegnung, der Kommunikation
✔ Highlight ist der Veranstaltungsraum „Welle“ mit Dachterrasse und Platz für bis zu 200 Gäste. Hier finden Veranstaltungen für, von und mit MWG-Mitgliedern statt.

Seit 1990 hat die MWG eine rasante Entwicklung genommen. Als größte Wohnungsgenossenschaft im Land investiert sie nicht nur kräftig, sie setzt auch Maßstäbe bei der Qualität im Mieter- und Mitgliederservice. So unterhält die MWG Geschäftsstellen und vier Nachbarschaftstreffs, um dort zu sein, wo ihre Mitglieder sind. Erheblich ausgebaut wurden die Serviceleistungen der Tochtergesellschaften und die erweitere Mitgliederbetreuung.
Aktuell unterhält die MWG mit dem Hauptstandort Letzlinger Straße und den Außenstellen (Spareinrichtung, Immobilienpartner, Technisches Management, Nachbarschaftsverein, Stiftung, Wohnungsmärkte Nord, Mitte und Süd) acht Standorte. Trotz vielfältiger Umbauten in der Letzlinger Straße 5 stößt die MWG nun an Grenzen, um den gestiegenen Bedarf an Arbeitsraum zu befriedigen. Das Technische Management musste deshalb 2018 in ein Mietobjekt ausgegliedert werden.
In zwei Telefonkonferenzen mit insgesamt 20 Vertretern wurde intensiv darüber gesprochen. Die Idee des Forums kam bei ihnen sehr gut an. Dadurch ist die Überzeugung gereift, dass eine Konzentration der Mitarbeiter an einem zentralen Standort erhebliche Kosteneinsparungen und Betreuungsverbesserungen

> *„Das wird das neue Herz der MWG mitten in der City“*
>
> *Thomas Fischbeck, Sprecher des Vorstandes*

für unsere Mitglieder ergibt. Von der Zentralisierung ausgenommen sind lediglich die Wohnungsmärkte Nord und Süd, die MWG-Service GmbH sowie die Nachbarschaftstreffs.
Mit Blick auf neue Arbeitsmodelle ist der Neubau zwischen Marietta-Block und Altmarkt-Arkaden günstig. Hier können sich die Fachbereiche optimal organisieren und effizient interdisziplinär arbeiten. Der repräsentative Standort in Stadtmitte hat zudem den Vorteil, dass er von der Öffentlichkeit deutlich besser wahrgenommen wird. Die Kosten für den Ankauf und den laufenden Betrieb können nach Auffassung des Vorstands durch Effizienzverbesserungen kompensiert werden. Das ist in einer komplexen 10-Jahresplanung dem Aufsichtsrat betriebswirtschaftlich dargelegt worden. Ansonsten trägt sich das Forum selbst, sodass das gewohnte Investitionsniveau beibehalten werden kann. Acht Etagen nutzt die MWG selbst, vier werden gewerblich vermietet.
Die offene Gestaltung des Neubaus als gläsernes Forum mit Spareinrichtung, Nachbarschaftsverein, Stiftung, Wohnungsmarkt und dem Veranstaltungsraum „Welle“ für bis zu 200 Besucher lädt die Menschen zur Begegnung ein.
Das MWG-Forum will den Genossenschaftsgedanken generationsübergreifend als neue lebendige Mitte – quasi als neues Herz unserer Genossenschaft– in unserer Stadt zeigen.

Eiskalt lecker: Omas Apfelkuchen

Gewerbe I Magdeburgs Gastronomen dürfen nach wochenlangem Stillstand wieder ihre Gäste verwöhnen. Im „Café Domschatz“ geht der Neustart mit der Neueröffnung der hauseigenen Eiskonditorei von Sebastian Pape einher.

Endlich. Magdeburgs Gastronomen dürfen seit Mitte Mai wieder Gäste verwöhnen. Aufatmen in der Branche und die bange Frage: „War‘s das jetzt mit der Pandemie?“ Wie alle Wirte hofft das auch Sebastian Pape, Inhaber des „Cafés Domschatz“: „Seit Neueröffnung im schönen MWG-Domquartier hatten wir leider mehr geschlossen als geöffnet. Deshalb hoffe ich sehr, dass der Neustart von Dauer ist.“
Monatelang hielt sich Sebastian Pape mit Catering und to-go-Angeboten irgendwie über Wasser. Umso größer die Freude über die Wiedereröffnung und die ersten Gäste. Zum 2. Mai konnte er die eigentlich schon zu Beginn geplante „Eismanufaktur“ öffnen - direkt neben dem Café im Eiskiosk. Hier gibt es leckeres Eis auf die Hand. Anders als in vielen anderen Cafés ist das „Domschatz“-Eis hausgemacht. Pape: „Unser Eiskonditor ist ein absoluter Experte auf dem Gebiet. Der weiß, wie‘s geht.“ 18 Sorten sind täglich im Angebot. Von den Standardsorten wie Schoko, Vanille, Stracciatella und Erdbeer über Mango bis hin zu Exoten wie Pina colada, Pistazieneis (mit hausgerösteter Pistazie aus Uruguay) und als Highlight Omas Apfelkuchen (mit Vanille, Apfel und Zimt).
Auf Außergewöhnliches legt Sebastian Pape großen Wert: „Eis kann im Grunde jeder machen, aber es kommt auf die Zutaten und die Art der Zubereitung an.“ Das Wichtigste am Eis sei „wenig Wasser, viel Cremigkeit“.
Die „Eismanufaktur“ vom Domschatz fertigt alle Eissorten mit frischen Früchten an: „Vorgefertigte Basen, Aromen oder Farbstoffe sind mir von jeher ein Graus.“ Bis auf Banane und Zitrone steht er mit seinem Namen dafür, dass alle Fruchteissorten vegan sind.

Übrigens: Scannen Sie den QR-Code und begegnen Sie Sebastian Pape live.

CAFÉ DOMSCHATZ

Adresse
Breiter Weg 261
Öffnungszeiten
Montag - Sonntag
Café: 9 bis 18 Uhr
Eismanufaktur:
13 bis 18 Uhr
Kontakt
cafe-domschatz.de,
Telefon:
0391 - 99 04 99 99,
E-Mail:
s.pape@cafe-domschatz.de
Spezialitäten
✔ Kuchen/Eis aus eigener Herstellung
✔ Frühstück Mo-Sa
✔ Brunch Sonntag

Für unsere Kinder

Umwelt und Nachhaltigkeit | Erdwärme, Photovoltaik, Solarthermie, E-Autos, Bienenweiden, Stellplätze für teilAuto, Ökostrom für alle Gemeinschaftsräume und nun auch klimaneutrales Drucken - unsere MWG zeigt sich seit Jahren umweltbewusst. Ein Überblick.

Vor 15 Jahren zählte die MWG in der Moldenstraße zu den ersten Bauherren, die im Neubau auf Erdwärme setzten. Seitdem wird bei uns vielerorts umweltfreundlich geheizt. Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökologische Sparsamkeit spielen überall im Unternehmen eine große Rolle.
Manchmal sind es scheinbare Kleinigkeiten, die Effekte haben. Nehmen wir die Baumwolltaschen, die mit Aufschrift: „MEIN MAGDEBeutel“ bereits tausendfach verschenkt worden sind. Geschäftsberichte werden auf Wunsch nicht in gedruckter Form, sondern digital versandt. Die „meineMWG“-App ist u. a. auch deshalb eingeführt worden, um Papier zu sparen. Hier sind Mietverträge, Betriebskostenabrechnungen und andere Dokumente digital und jederzeit verfügbar hinterlegt. Das erspart seitenweise Papierausdrucke.
In unseren Parkhäusern und auf Stellplätzen werden Stromtankstellen eingerichtet. Im MWG-Fuhrpark gibt es Elektro-Kleinwagen und für das Umweltprojekt „teilAuto“ stellen wir Parkplätze bereit. Im Gegenzug erhalten MWG-Mitglieder Sonderkonditionen. Gelegentlich ein Auto zu mieten, statt es selbst zu besitzen, und für alle Kosten aufzukommen, ist eine nachdenkenswerte Alternative.
In fast allen Dienstgebäuden wird Ökostrom genutzt, der mit Wind- oder Wasserkraft erzeugt worden ist. Mit dieser Ausgabe der „loggia“ gehen wir einen weiteren Schritt. Die Mieterzeitung wird CO_2-neutral gedruckt.

Klimaneutrale „loggia“

Beginnend mit dieser Ausgabe wird unsere „loggia“ klimaneutral auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. Um dies zu ermöglichen, haben wir uns für eine andere Papiersorte entschieden. Darüber hinaus sind wir mit unserer Druckerei Max Schlutius Magdeburg (MSM) in Sudenburg eine Kooperation eingegangen. MSM ist von der Firma „natureOffice“ seit 2016 zertifiziert, Druckprodukte klimaneutral herzustellen. „natureOffice“ begleitet dabei Unternehmen auf dem Weg zu nachhaltigem Handeln und aktivem Klimaschutz. MSM zielt dabei auf die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie in der Druckproduktion ab. Das von „natureOffice“ verliehene Siegel ist mehr als nur ein Symbol. Es zeugt von unserer Verantwortung gegenüber den natürlichen Ressourcen auf unserem Planeten.
Mit dieser Ausgabe nehmen wir uns diesem Thema an.
Doch was bedeutet nun „klimaneutral“? Zunächst werden alle CO_2-Emissionen, die beim Druck entstehen, ebenso erfasst wie jene, die bei der Papierherstellung und dem Transport entstanden sind. Über den Ankauf und die verbindliche Stilllegung von sogenannten anerkannten Klimaschutz-Zertifikaten werden diese Emissionen dann ausgeglichen – also klimaneutral gestellt. Im Fall der MWG sind das etwa 4,5 Tonnen CO_2e.
Die MWG unterstützt den sogenannten Deutschland-Plus-Mix. Diese Initiative von „natureOffice“ verbessert wirksam den Zustand der Wälder, Biotope und Moore in den Projektregionen in Deutschland. Das Projekt ermöglicht einen effektiven Mitteleinsatz. Das Geld fließt in die deutschlandweiten Einsatzorte und wird dort durch regionale Umsetzungspartner betreut.
Weitere Informationen auf:
www.naturoffice.com/klimaschutz-projekte

Printprodukt
www.natureOffice.com/DE-757-KLSZS3L
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

Hier haben Insekten ein Zuhause

Biene Maja lässt grüßen: 2019 kamen MWG-Azubis auf die schöne Idee, eine Bienenwiese anzulegen. Das war der Beginn einer kleinen Erfolgsgeschichte, hat doch die MWG mittlerweile drei Bienenwiesen in der Fröbelstraße, im Kirschweg und in der Hans-Grade-Straße. Um die Pflege, Bewässerung und regelmäßige Begutachtung kümmert sich der Gartenpflegebetrieb Stefan Krause. Zwei weitere Bienenwiesen sind in Planung.
Wer in seinem Wohnumfeld an einer Bienenweide interessiert ist, kann sich gern bei der MWG melden (bitte eine genaue Ortsangabe angeben, damit die Möglichkeiten geprüft werden können). Meldungen bitte an loggia@MWG-Wohnen.de, Stichwort: Blumenwiese. Unsere Motivation: Die Gräser auf Bienenwiesen sind so zusammengestellt, dass sie über die ganze Saison blühen. Das Blüten-Feuerwerk bietet Hummeln, Wildbienen, Bienen und vielen anderen Insekten einen idealen Lebensraum.

100 Prozent Ökostrom

Bereits seit Jahren bezieht die MWG für alle Allgemeinstromzähler der MWG-Objekte den SWM-Ökostrom. Das gilt auch für das MWG-Verwaltungsgebäude sowie für unsere gewerblich genutzten Objekte (Wohnungsmärkte und Spareinrichtung).
Mit SWM-Ökostrom haben wir uns bewusst für eine Energiegewinnung aus Wasserkraft entschieden. Die Stromerzeugung erfolgt unter Beachtung der strengen Kriterien des TÜV Süd für Erneuerbare Energien. Damit leisten wir einen echten Beitrag zum Klimaschutz.

Abgasfrei auf Dienstfahrt

Seit dem 8. Mai 2018 ergänzen zwei e-Up's den Fuhrpark der MWG. Mitarbeiter nutzen das Fahrzeug häufig und gern für ihre Dienstfahrten quer durch die Stadt. Das schont die Umwelt. Beide Fahrzeuge sind seitdem über 21.000 Kilometer gefahren. Dafür haben sie 4.664,77 kWh „getankt“.

MWG-Mieterticket

Mit dem neuen MWG-Mieterticket zum Vorzugspreis möchte die MWG ihre Mitglieder für die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel begeistern. Dadurch werden die Umwelt und die Geldbörsen unserer Mieter geschont, sind doch die Abos deutlich günstiger als im freien Verkauf. Aktuell haben sich bereits 549 Mieter für eine der beiden Varianten des Vorzugs-Abos entschieden.

Auto teilen, Umwelt schonen

Die MWG stellt in einer Kooperation seit 2017 dem Carsharing-Anbieter teilAuto Stellflächen in der Große Steinernetischstraße und Große Weinhofstraße zur Verfügung. Voraussichtlich 2022 sollen weitere Flächen in der Innenstadt bereitgestellt werden.
MWG-Mitglieder profitieren von dieser Kooperation mit günstigeren Beiträgen. Als Mitglied von teilAuto kann man sich jederzeit wohnortnah ein Auto mieten. So wird der Besitz eigener Fahrzeuge überflüssig - zum Vorteil unserer Umwelt. 1.300 Elbestädter nutzen das Angebot derzeit.

Von links: Carolin Krüger, Anika Bethge, Jennifer Pittner, Silvana Heimer, Yvonne Wenk, Marie Ellermann, Ben Scheibner, Marie Döring, André Brett, Franziska Nolde, Tobias Lohrengel, Andreas Mulkau.

Mit Halbwissen keine Chance mehr

Weiterbildung | 14 Vertriebsmitarbeiter der MWG drückten noch einmal die Schulbank, um für die wachsenden Herausforderungen gerüstet zu sein. Nach intensiven Lerneinheiten gab's am Ende den Lohn der Mühen: Ein Zertifikat als „Technischer Objektmanager".

„Früher genügte es oft, wenn man dem neuen Mieter zeigte, wo sich Keller, Boden, Fahrradraum und der Sicherungskasten befinden. Dann überreichte man Schlüssel und Mietvertrag und das war's. Heute sind die Ansprüche an den Immobilienvertrieb eine völlig andere Welt," sagt Matthias Altrichter, Leiter des MWG-Vertriebsmanagements: „Allein im Bereich der technischen Objektbetreuung, z. B. bei der Herrichtung der Leerwohnungen, Einzelmodernisierungen oder bei der Objektinstandsetzung, hat man mit Halbwissen keine Chance. Die meisten unserer Vertriebsmitarbeiter besitzen eine kaufmännische Ausbildung, bei der aber technische Aspekte kaum behandelt worden sind."

Die MWG, traditionell auf den bestmöglichen Service bedacht, handelte kurz entschlossen, um den eigenen Vertriebsmitarbeitern eine Weiterbildung zu ermöglichen. Nicht irgendeine, sondern eine Fortbildung zum Technischen Objektmanager. Dies ist ein anerkannter IHK-Lehrgang, der von der BBA - Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. Berlin - angeboten wird.

14 MWG-Vertriebsmitarbeiter nahmen das Angebot an und drückten von August 2019 bis Februar 2020 jeweils freitags und samstags freiwillig die Schulbank.

„Das war kein Kurs, bei dem allein Anwesenheit ausreichte," berichtet Franziska Nolde, Leiterin des MWG-Wohnungsmarktes Mitte: „Es gab vier Zwischenprüfungen, eine Abschlussprüfung sowie eine Hausarbeit, die geschrieben werden musste. Mit links und 40 Fieber war da nichts zu machen."

Im Gegenzug konnte den Teilnehmern wertvolles Wissen vermittelt werden. Es ging um die verschiedenen Arten von heute üblicher Gebäudetechnik, um Nutzerbedarfsplanung und Smart Building. Systematisch vermittelte der Lehrgang branchenspezifisches Technikwissen und stellte dabei den Bezug zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen her. Die Teilnehmer wurden in der Steuerung von Instandhaltungsprozessen und in der Kommunikation – besonders mit ausführenden Gewerken – geschult.

Am Ende waren die 14 Teilnehmer nicht nur ausgerüstet mit vielen neuen Erkenntnissen, sondern auch voll des Lobes über die Art der Wissensvermittlung. Franziska Nolde: „Obwohl Corona die Weiterbildung unterbrochen und damit auch verlängert hat, so brachte sie uns allen eine Menge."

Alle 14 Teilnehmer beendeten sie erfolgreich mit Zertifikat.

meine MWG KUNDENPORTAL

Digital – 365 Tage im Jahr

Bereits 1.400 Registrierungen für das MWG-Kundenportal!

Wir freuen uns sehr, dass Sie diese Variante der Kontaktaufnahme mit uns so gut annehmen. Mitglieder, Mieter und Sparer, die sich bisher noch nicht in unserem Kundenportal registriert haben, laden wir gern ein, diesen besonderen Service zu nutzen. Sofern Sie Fragen, Änderungswünsche oder Ideen dazu haben, können Sie dies gern direkt über das Kundenportal oder unserem Online-Experten, Herrn Jahn, mitteilen.

Jetzt registrieren und gewinnen!

20 € 20 € 20 € 20 € 20 €

Wir verlosen Gutscheine unter allen, bis zum 31.07.2021 im Kundenportal registrierten Nutzern. 5x 20 € für das neue Magdeburger Restaurant „Peter Pane" im Blauen Bock.

Einfach. Online. Erledigt!

Kostenfrei und unverbindlich mit zahlreichen Vorteilen:

- Unser Kundenportal steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.
- Kontaktaufnahme zu uns bequem von zu Hause aus.
- Sie haben alle Vertragsdaten auf einen Blick.
- Ihr Sparkonto wird Ihnen mit allen Zahlungen angezeigt.
- Persönliche Kontaktdaten oder die Bankverbindung können Sie aktualisieren.
- Wir stellen Ihnen alle wichtigen Dokumente zur Ansicht bereit: Betriebs- und Heizkostenabrechnungen, Formulare, Mietbescheinigungen, usw.
- Melden Sie uns einen Schaden an Ihrem Mietobjekt und fügen Sie gleich ein Foto mit an.
- Sie können jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand Ihrer Anliegen einsehen.
- Interessante Neuigkeiten erfahren Sie als Erste - über unsere Genossenschaft, Hinweise zum Wohnen, neue Sparangebote, attraktive Veranstaltungen, Freitickets.

Anleitung zur Registrierung

Sie können sich beliebig über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Hilfe der folgenden Schritte registrieren.
Rufen Sie www.MWG-Wohnen.de auf
und klicken Sie auf meineMWG-Kundenportal.

1. Klicken Sie auf das Fenster Anmeldung. Es öffnet sich die Anmeldemaske. Hier klicken Sie auf „Registrieren".
2. Füllen Sie alle Felder aus und setzen auch alle Häkchen. Den Registrierungscode haben Sie mit unserem Einladungsschreiben erhalten. Zum Schluss klicken Sie auf den Button „Registrieren".
3. Nach der Registrierung wird automatisch eine Bestätigungsmail an Ihre E-Mail-Adresse verschickt. Öffnen Sie die Mail und klicken Sie auf den Aktivierungslink. Damit ist die Registrierung abgeschlossen.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich erfolgreich in unserem Kundenportal meineMWG registriert.

meineMWG-App nutzen

Bitte registrieren Sie sich zunächst, wie oben von Schritt 1 – 3 beschrieben. Danach können Sie über den Google Play Store oder den Apple App Store die meineMWG-App installieren. Starten Sie die App und melden Sie sich in der Anmeldemaske mit Ihrem Benutzernamen (E-Mail-Adresse) und Ihrem Passwort an.

JETZT BEI Google Play | Laden im App Store

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung?

Unser Online-Experte Herr Jahn hilft Ihnen gern weiter.
Telefon: 0391 - 56 98 232
E-Mail: meineMWG@MWG-Wohnen.de

„AnSTIFTUNG“ für Neues

MWG-Stiftung | Unsere Stiftung möchte Sie gern anstiften. Und zwar zu neuen Erkenntnissen, zu neuen Horizonten und zu mehr Wissen. Auf vielfältigen Wegen finden die Angebote zu Ihnen: In Vorträgen, im brandneuen Podcast oder beim Gärtnern um die Ecke.

NEUE WEGE

Stiftung jetzt mit eigenem Podcast

Die MWG-Stiftung gibt es nun auch akustisch für unterwegs. Im neuen Podcast „Dies & Was“ werden regelmäßig Geschichten aus der Stiftung und aus Magdeburg erzählt.

Die Gäste sprechen über Themen, die sie bewegen. Zugleich stellt der Podcast unterschiedliche Aspekte rund um das Wohnen vor. Warum können wir uns glücklich schätzen Nachbarn zu haben? Was hat das Klima mit der eigenen Wohnung zu tun? Wie wohnen wir sicher, und worum geht es beim Minimalismus-Trend? In einzelnen Episoden widmen sich David Köster von der erweiterten Mitgliederbetreuung der MWG und Marcus Lahn, Geschäftsführer der Stiftung, vielfältigen Themen. Der Podcast „Dies&Was“ ist kostenfrei und kann über die gängigen Podcast-Plattformen (Spotify und Apple) sowie die Internetseite der Stiftung abgerufen werden. Fragen, Anregungen, Themenideen?
www.MWG-Stiftung.de

DIGITAL-MONTAG

Vortragsreihe zu digitalen Themen

Nach einer Sommerpause setzt die MWG-Stiftung ihre kostenfreie Vortragsreihe zu digitalen Themen fort. Der „Digital-Montag“ am 6. September widmet sich dem Phänomen „Fake News“. Dabei werden Ursachen und Umgang damit beleuchtet.
Am 4. Oktober stehen hingegen die Mediatheken im Fokus. Der Schwerpunkt liegt auf der Handhabung und Nutzung der Mediatheken des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Den vorläufigen Abschluss der Reihe bildet am 1. November das Thema „digitaler Nachlass“ und die Frage, wie mit Daten künftig umgegangen wird. Die Vorträge finden jeweils 16 bis 18 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte statt. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Zu den Terminen sollte das eigene Smartphone oder Tablet mitgebracht werden. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Postkarte im Heftumschlag.

GEMEINSAM GÄRTNERN

Frisches für die Küche

Mit Beginn des Frühjahrs wurde das Hochbeet im Quittenweg mit neuen Kräutern versorgt. Dank der engagierten Nachbarin Inge Fischer, die sich um das Beet und die Pflanzen kümmert, gedeihen nun neue und frische Kräuter. Interessierte Mieterinnen und Mieter aus dem Quittenweg können sich selbstverständlich gern bedienen und Kräuter für die eigene Küche ernten. Mit dem Hochbeet fördert die MWG-Stiftung das Engagement der Mieter vor Ort und bringt Nachbarn zum gemeinsamen Gärtnern zusammen. Ein weiteres Hochbeet wurde durch engagierte Nachbarn in der Altstadt errichtet und fördert neben dem leiblichen Wohl auch die Gemeinschaft in der Nachbarschaft.

KULTUR-KURS

England schnuppern

Im Herbst bietet die MWG-Stiftung einen Schnupperkurs über Großbritannien für eine Kleingruppe an. Dieser Kurs wird vor allem Einblicke in die britische Kultur bieten. So sind auch kurze Vorträge zu historischen, kulturellen und kulinarischen Themen geplant. Wenn es die Umstände zulassen, wird die Kulinarik direkt selbst ausprobiert. Natürlich werden auch einige Sprachkenntnisse vermittelt. Die konkrete Umsetzung des Kurses orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden. Wer Lust bekommen hat, kann sich über die Postkarte im Heftumschlag vormerken lassen.

Einfach mal Danke sagen

MWG-Nachbarschaftsverein | Unser Nachbarschaftsverein freut sich nach der langen Corona-Ruhe, nun wieder Angebote machen zu können. In den Treffs nimmt das Leben wieder Fahrt auf, und auch für jene, die einmal Danke sagen möchten, gibt es eine schöne Aktion.

Es gibt so viele Anlässe, um sich bei seinen Nachbarn zu bedanken. Damit das ganz einfach möglich ist, hat der MWG-Nachbarschaftsverein zwölf Postkartenmotive entworfen, die Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Vielfalt reicht vom Dankeschön für die Pflege der Blumen über die Unterstützung beim Einkaufen und geht bis zur Betreuung der Kinder aus der Nachbarschaft. Es ist sicher für jeden etwas dabei. Und damit auch noch ein persönlicher Gruß Platz findet, gibt es jede Menge Freiraum auf der Rückseite. Nutzen Sie die Gelegenheit, einfach mal Danke zu sagen und senden Sie die ausgefüllte Rücksendekarte an den Verein, schreiben eine E-Mail an Kontakt@MWG-Nachbarn.de oder rufen an unter Telefon 0391 – 56 98 555.

GUTE NACHRICHTEN

Treffs wieder geöffnet

Nachdem die MWG-Nachbarschaftstreffs in den vergangenen Monaten schließen mussten, finden die meisten Angebote wieder statt. Die Freude nach der Wiedereröffnung der Treffs war groß und da viele Nutzer bereits geimpft sind und das Hygienekonzept eingehalten wird, sind gefahrlose Begegnungen wieder möglich. Auch die ersten Angebote im neuen MWG-Nachbarschaftstreff im Schrotebogen 12 (Kranichhaus) sind bereits angelaufen. Alle Monatspläne gibt es im Internet unter www.MWG-Nachbarn.de

JETZT UNTERWEGS

Technik-Sprechstunde

Gerade in den letzten Monaten gab es viele technische Fragen zu Smartphone, Notebook, Tablet und Apps. Aus diesem Grund bietet der Verein die Technik-Sprechstunden in allen Treffs an und freut sich über telefonische Anmeldungen. Da wird dann auch der jeweilige Termin mitgeteilt. Die Technik-Sprechstunde im Breiten Weg 120a findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr statt. Auch hier wird um Anmeldung gebeten, Telefon 0391 - 56 98 555.

MWG Familienwochenende im Elbauenpark

Am Wochenende des 4. und 5. September 2021 von 10 - 18 Uhr können sich alle MWG-Mitglieder auf einen Besuch im Elbauenpark freuen.

Auf die ganze Familie warten tolle Attraktionen, die nur der Elbauenpark Magdeburg bieten kann. Erleben Sie gemeinsam mit den Mitarbeitern der MWG den blühenden Naturpark, den großen Rutschenturm, das Schmetterlingshaus, den Jahrtausendturm mit der Sonderausstellung STAUNIKUM - faszinierende Phänomene zum Anfassen, zwei riesengroße Hüpfkissen, die Fahrt mit dem Elbauenexpress, Spiel- und Sportplätze, das Ziegenstreichelgehege und vieles mehr.

Alles dreht sich um Spiel, Spaß und Spannung von Jung bis Reif! Aber keine Sorge, auch zum Entspannen und Verweilen laden im Park Hängematten, Gartenschaukeln oder Picknickbereiche ein. Für Ihr leibliches Wohl - egal ob süß oder herzhaft - stehen verschiedene Gastronomen vor Ort zur Verfügung.

Alle Info's hier

Der Elbauenpark ist groß genug, dass wir mit Abstand und doch gemeinsam unsere Freude teilen können.

Alle MWG-Mitglieder erhalten freien Eintritt an einem der beiden Tage inklusive der Parkattraktionen: Jahrtausendturm, Elbauen-Express, Schmetterlingshaus, Rutschenturm. **Die Eintrittskarte befindet sich hinten in der loggia zum Herausnehmen.**

Mit dieser Eintrittskarte haben 2 erwachsene Personen und alle eigenen Kinder aus einem Haushalt am 4. oder 5. September 2021 Zutritt zum Elbauenpark. Für Kinder bis einschließlich 6 Jahren ist der Eintritt frei.

Alle Informationen zu den Programmpunkten und den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen finden Sie immer aktuell unter www.MWG-Wohnen.de sowie im meineMWG-Kundenportal.

Am 4. oder 5.09. kostenloser Eintritt für MWG-Mitglieder

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Investieren Sie in eine **sichere Zukunft!**

MWG-MODERNISIERUNGS-SPAREN OTTO-NAGEL-STRASSE

Gesamtinvestitionsvolumen: 4.500.000 €

- Objekt Otto-Nagel Straße 7+8
- 80 Wohnungen
- Umbauarbeiten Beginn Mitte 2021

Umbaumaßnahmen:

- Grundrissanpassungen im Eingang 7
- Elektrosanierung
- Erneuerung Steigleitungen AW/RW
- Umbau Aufzug barrierefrei
- Erneuerung Wohneingangstüren
- Balkonergänzung
- Fassadenanstrich
- Aufwertung des Wohnumfelds

Stand 09.03.2021

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Spareinrichtung
Alter Markt 2, 39104 Magdeburg
Ansprechpartner:
Beate Nieke, Tel. 0391 - 56 98 344
Lutz Kammann, Tel. 0391 - 56 98 355
Anja Zimmermann, Tel. 0391 - 56 98 333
Monika Rothmann, Tel. 0391 - 56 98 366
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr | Di. und Do. 13:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartner Vermietung:
Tobias Lohrengel, Vermietung und Mieterservice
Tel. 0391 - 56 98 312

www.MWG-Sparen.de

Kartengruß und geteilte Gärten

dies & das | In und um die MWG gibt es immer wieder Neuigkeiten. Heute haben wir für Sie zusammengestellt: Wichtige Sicherheitstipps für Ihr Zuhause, das erfreuliche Ergebnis unserer Herzkarten-Aktion und Informationen über das neue Garten-Sharing.

„Sicherheits-Engel“

Tipps & Tricks von Polizeioberkommissar a. D. Jürgen Engel

Machen Sie auch drei Kreuze, dass Corona offenbar auf dem Rückzug ist? Immer mehr Menschen sind geimpft und die Zahlen gehen deutlich nach unten. Der Sommer kann kommen und wir alle freuen uns auf Urlaub oder Garten und schöne Ausflüge. Doch Vorsicht: Bei Abwesenheit sollte man nie vergessen, alle Fenster und Türen der Wohnung oder im Bungalow zu sichern. Und wenn man länger nicht vor Ort sein kann, ist es immer von Vorteil, die Nachbarn zu informieren sowie die Schlüssel und eine Mobilfunknummer zu hinterlassen. Wichtiger Tipp: Lassen Sie niemals Wertgegenstände so liegen, das man sie durchs Fenster sehen kann. Das ist auch das A und O bei Ausflügen mit dem Auto. Hier ist selbst der vermeintlich sichere Kofferraum keine gute Idee.
Ich rate Ihnen, beim Verlassen des Fahrzeugs immer und wirklich immer alle Fenster zu schließen. Schon der kleinste Schlitz reicht Profi-Ganoven aus, ein Fahrzeug in wenigen Sekunden zu öffnen. Und wenn Sie die Wahl haben, steuern sie vorzugsweise öffentliche Parkplätze statt einsamer Wald- und Wiesenwege an.
Oder Sie fahren gleich mit dem Fahrrad, das spart Nerven und schont die Umwelt. Allerdings gilt auch hier: Vergessen Sie das Anschließen des Stahlrosses mit einem guten Fahrradschloss nicht!

CORONA

Ein herzlicher Gruß in jedem Briefkasten

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Gerade in den vergangenen drei Lockdown-Phasen fiel es angesichts ausbleibender sozialer Kontakte besonders Alleinlebenden und Senioren schwer, das Leben zu meistern. Oft wohnen die Kinder außerhalb der Stadt, auf die liebgewonnenen Treffs mit Bekannten, Freunden mussten wir verzichten, in Sportvereinen, Senioren- oder Nachbarschaftstreffs durfte man nicht mehr zusammenkommen. Nahezu alle Feierlichkeiten fielen aus - ob Geburtstag oder Hochzeit, Weihnachtsfeier oder Jugendweihe.
Um ein wenig Freude zu spenden, verteilte die MWG im Frühjahr an alle Mitglieder einen herzlichen Gruß in Herzform. Damit wollte unsere Genossenschaft ein Zeichen der Hoffnung, der Gemeinschaft und des Miteinanders setzen. Viele Mitglieder haben unser Angebot für ein Telefonat mit Mitarbeitern angenommen und am Ende dankbar resümiert, dass es immer gut ist, jemanden zum Reden zu haben.

UMFRAGE-ERGEBNIS

Garten-Sharing stößt auf Interesse

In der letzten „loggia“ haben wir unseren Lesern das Thema Garten-Sharing vorgestellt und eine Bedarfsabfrage gestartet. Wir bedanken uns bei drei Mietern, die ihre Gärten in Biederitz, in der Brennecke- und in der Leipziger Straße gern mit anderen MWG-Mietern teilen möchten. Gemeldet haben sich auch fünf Interessenten, darunter zwei Familien mit drei bzw. zwei Kindern, die diese Gärten gern zeitweise nutzen würden.

Unter Regie der erweiterten Mitgliederbetreuung werden wir nun die Interessierten zusammenbringen.

„Die Kunst eines erfüllten Lebens
ist die Kunst des Lassens:
Zulassen - Weglassen - Loslassen."

Ernst Ferstl, Schriftsteller

AM BRUNNEN VOR DEM SEE

Seit Jahren werden die Betriebs- und Unterhaltskosten der Magdeburger Wasserspiele und Springbrunnenanlagen von Sponsoren übernommen. Insgesamt überwiesen 36 Unterstützer dafür in diesem Jahr 28.630 Euro. Ohne dieses Engagement, so Oberbürgermeister Lutz Trümper, könne es sich die Stadt leider nicht leisten, alle 31 Wasserspiele in der Sommersaison zu betreiben.
Auch die MWG gehört zu den „Brunnenfans" der Stadt und übernimmt die Betriebskosten des Märchenbrunnens in Nord und des Wasserspiels „Mutter mit Kind" im Herzen von Neu-Reform.
Ende April begann in der Landeshauptstadt die diesjährige Brunnensaison. Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg bedankt sich ausdrücklich bei den Unterstützern: „Trotz der schwierigen Lage für Wirtschaft, Einzelhandel und Gastronomie haben uns auch 2021 wieder Firmen und Privatpersonen bei der Finanzierung der Betriebskosten unterstützt."
Die Wartung und die Instandhaltung erbringt der zuständige Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM). Alle Springbrunnen, deren Betriebskosten ganz oder teilweise finanziert sind, wurden in Betrieb genommen.
Leider war die traditionelle Eröffnung der Brunnensaison coronabedingt auch in diesem Jahr nicht möglich.
Die MWG-Maskottchen Susi und Tino ließen es sich aber nicht nehmen, dem Märchenbrunnen auf dem Neustädter Platz einen Besuch abzustatten. Hier spielten die beiden ein paar Minuten auf dem Brunnen.

ZAUBERHAFTES SALZWEDEL

Wer Gartenträume und Märchen mag, der muss den Märchenpark Salzwedel einfach einmal besucht haben! Familien mit Kindern lassen sich hier gern verzaubern von der traumhaften Atmosphäre der Sagen, Elfen, Wichtel und Gnome. Kinder können mit dem Go-Kart durch den Park fahren, Dame, Schach, Mensch ärgere dich nicht oder Minigolf spielen.
Der ganzjährig geöffnete Park ist 45.000 m² groß und verfügt über 35 Märchenhütten, die bekannte deutsche Märchen darstellen. Sieben Hütten stellen die Geschichte von Max und Moritz, weitere acht Hütten regionale Sagen aus Salzwedel und der Altmark dar.
Diverse Pavillons und Sitzgelegenheiten ermöglichen Picknicks. Auch Grillen ist erlaubt. Die Parkanlagen sind mit Beeten in unterschiedlichen Formen (asiatischer Garten, Rosenbogengang, Apfelspalier) gestaltet. Viele Figuren aus Märchen oder Fernsehen sind auf dem Gelände zu entdecken. Eine Fachwerkstraße, eine maßstabsgetreue Nachbildung des Sonnensystems, ein mit bemalten Steinen gestaltetes Areal (Steinreich) und eine einer historischen Burg nachempfundene Anlage sind weitere Besonderheiten.

MÄRCHEN AUS DER OTTOSTADT

Wenn Kabarettisten wie Frank, Sebastian und Tobias Hengstmann in den Märchenwald und Grimms grimmig als „Die Magdeburger Stadtmusikanten“ adaptieren, dann muss das Zwerchfell mächtig ackern. Das diesjährige Sommertheater im Technikmuseum (Dodendorfer Straße) bietet das corona-sorglos Sommer-Open-Air-Erlebnis, denn herein kommen nur Geimpfte, Genesene und Getestete. Mit den Gästen Franziska Hengstmann, Christian Karius, Heiko Herfurth und Marie Matthäus bietet das 12. Sommer-Open-Air-Kabarett Märchenhaftes aus der Ottostadt. Inklusive allerlei Verballhornungen mit und ohne lokalen Bezug. Besonders pikant sind bei Hengstmanns ja stets die Sagen aus dem Rathaus und die Erzählungen aus dem Trümper-Tower.
Man konnte in den ersten Rezensionen bereits von wundersamen Dialogen, Entwicklungen und Figuren lesen. Erwartungsgemäß wird das ganze Spiel wie in jedem Jahr mit musikalischen Leckerbissen gewürzt. Noch bis zum 24. Juli 2021 wird das tierisch-menschliche Spektakel gegeben.
Karten gibt es im Breiten Weg 37 (Di. 10-18 Uhr und Mi., Do., Fr. 10-14 Uhr), unter Tel. 0391/40 25 540 oder online unter www.hengstmanns.de

AUDIENZ BEI KAISER OTTO

Nach aktuellem Stand findet auch in diesem Jahr wieder das Kaiser-Otto-Fest statt, wird aber auf das Wochenende vom 1. bis 3. Oktober verlegt. Es ist die nunmehr 11. Auflage des historischen Altstadtspektakels. Die zu Redaktionsschluss noch geltende Corona-Verordnung ließ nur Veranstaltungen mit maximal 250 Gästen zu. Deshalb war für den Veranstalter zu riskant, am ursprünglichen Termin im August festzuhalten. Aber auch Anfang Oktober dürfen sich die Gäste wieder auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Landeshauptstadt freuen. Denn mit Ritterturnier, Theater, Musik, Akrobatik und Gaukelei auf verschiedenen Flächen wird Stadtgeschichte einmal mehr erlebbar gemacht. Als eine Besonderheit wird es in diesem Jahr eine Welturaufführung des größten historischen Holzspielzeugs geben. Alle weiteren Highlights, Besonderheiten und Infos zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig über die Internetseite www.kaiserottofest.de bekannt gegeben.

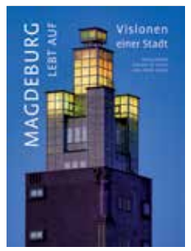
GUTE LUFT GRATIS

Das historische Gradierwerk Schönebeck ist immer einen Ausflug wert. Das zwischen 1756 und 1765 gebaute Werk sollte die Salzkonzentration der Sole auf 1323 Meter Länge erhöhen. 1777 wurde es nochmals auf 1837 Meter verlängert - seinerzeit eine technische Meisterleistung.
Bereits seit 1890 ist es Besuchermagnet und dient der Freiluftinhalation. Dafür wird Sole aus einem Tiefbrunnen verrieselt. Im benachbarten Inhalatorium kann man die gute Luft genießen. Heute ist das Gradierwerk noch 300,4 Meter lang und liegt direkt gegenüber dem Bahnhof Bad Salzelmen. Das große weiße Tor ist gleichzeitig Eingang zum Solepark und zum Kunsthof Bad Salzelmen.

OFFLINE-FESTIVAL

Unter dem Motto „Raus aus dem Web - rein in die Stadt“ zieht das OFFLINE-Festival für zwei Tage den Stecker der digitalen Welt und beweist, dass Einkaufen so viel mehr sein kann als ein Klick auf den Bildschirm-Warenkorb.
Beim größten Shopping-Festival Sachsen-Anhalts zeigt sich Magdeburgs Innenstadt am 11. und 12. September von seiner reizvollsten Seite. 200 Innenstadthändler, Gastronomen und kreative Köpfe aus der Kultur- und Kunstszene werfen all ihre Stärken in einen Hut und zaubern daraus ein einmaliges Erlebniswochenende.
Dabei wird Sicherheit groß geschrieben und überall auf Abstands- und Hygienebestimmungen geachtet.

BUCH-TIPP



„Magdeburg lebt auf – Visionen einer Stadt“ ist ein gerade erschienenes Buch, das sich der Stadtentwicklung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nähert.
Das Buch präsentiert die Vitalität Magdeburgs. Es konnte nur mit Hilfe der Interviewpartner geschrieben und gestaltet werden. Die atmosphärischen, informativen Interviews führten der Routinier und Mitherausgeber Karl-Heinz Kaiser sowie Jens-Uwe Jahns. Die oft bunt bebilderten Textbeiträge und Grußworte öffnen den Blick für die Visionen einer Stadt, sie wecken die Neugier. Der faktenreiche Rückblick auf eine über tausendjährige Geschichte verdeutlicht das Auf und Ab einer durch Kriege gequälten Stadt Magdeburg, die immer wieder belebt wurde und trotz der Corona-Pandemie den Optimismus nicht verloren hat.

APP IN DIE NATUR

Wer nach Möglichkeiten für einfache und schnelle Umweltinformationen sucht, sollte sich die „Meine Umwelt“-App des Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt herunterladen. Sie richtet sich an Menschen, die mehr über ihre Umgebung erfahren möchten. Mit der App kann man Attraktionen der jeweiligen Umgebung von zuhause oder unterwegs entdecken.
Seit die App 2015 online ging, wurde sie stetig weiterentwickelt.
Zu den neuesten Kartenthemen gehören:
- Dauerbeobachtungsflächen
- Harzer Wandernadel
- Obstatlas
- Wildbretatlas
- Nationales Naturmonument (Grünes Band)
- Aufgabenträger Abwasserbeseitigung

Auch künftig sollen weitere Kartenthemen in der App aufgenommen werden.
Wer die App für die eigene aktive Mitwirkung nutzen möchte, ist herzlich eingeladen, neben Umweltbeeinträchtigungen auch Neophyten (Neu-Pflanzen) zu melden. Konkret geht es dabei um das örtliche Auftreten von Arten wie Bisam, Feuersalamander, Gottesanbeterin, Hirschkäfer und Weinbergschnecke.
Die App „Meine Umwelt“ kann man kostenlos im App Store und im Google Play herunterladen.

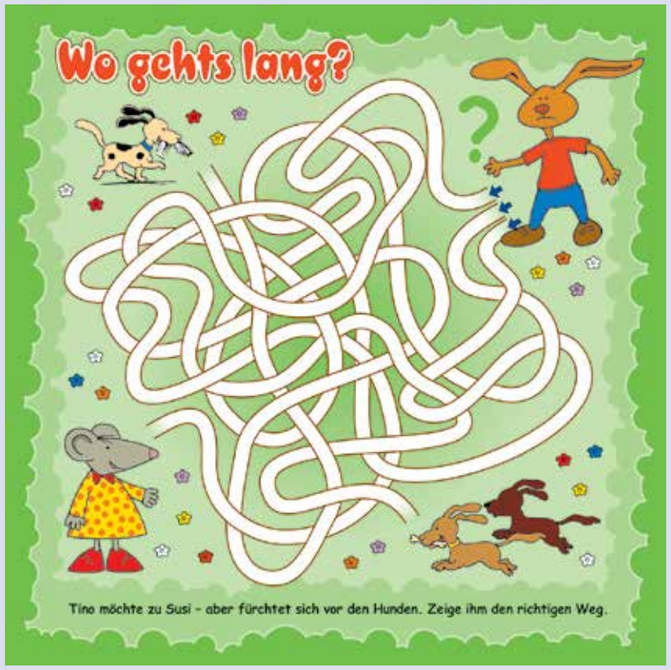
SCHARF WIE HULLE

Seit Anfang April gibt‘s ihn wieder - den „Machdeburjer Mostrich“. Die Nachfrage war so gewaltig, dass das neue Produkt bei REWE, Edeka und Delikata immer mal wieder ausverkauft war. Dem „juten Jeschmack“ lief der Magdeburger gern auch etwas länger hinterher.
Trotz der Produktionsschwierigkeiten ist nun die zweite Sorte am Start: „Scharf wie hulle“. Sie wird in der Tradition aus DDR-Zeiten hergestellt. Nach Berichten früherer Beschäftigter war der in Sudenburg gepresste Magdeburger Mostrich der schärfste der DDR. Der Grund war profan: Der Betriebsleiter hatte Verwandte in Ungarn, die Chilli besorgen konnten.

Zum Brüllen aufregend

Familienseite | Mit einem interaktiven 3D-Spektakel will die IG Innenstadt die City nach der Pandemie neu beleben. 20 original große Dinosaurier bevölkern über den gesamten Sommer die Innenstadt.

Die Innenstadthändler begleiten den Neustart von Handel und Wandel mit einer spektakulären 3D-Aktion: An über 200 Standorten in der City können Besucher über den Sommer 20 Dinosaurier in Originalgröße entdecken. Und nicht nur das – die Urzeittiere fliegen, laufen, stampfen und brüllen wie zu ihren Lebzeiten. Oberbürgermeister Lutz Trümper ist begeistert: „Das ist eine Riesensache und ich bin überzeugt davon, dass es die Magdeburger begeistern wird."
Allerdings wird in der City gar nichts zu sehen sein. Die Riesen-Echsen erwachen erst zum Leben, wenn man sie mit Smartphone oder Tablet zum Leben erweckt. Dazu muss man einen der über 200 großformatigen Dino-Fußtapfen auf den Gehwegen zwischen Uniplatz und Hasselbachplatz, zwischen Hauptbahnhof und Jakobstraße scannen.
Zu den Größten gehören der Argentinosaurus mit 35 Länge und 100 Tonnen Gewicht sowie der Brachiosauraus, auch Langhals genannt, der über 13 Meter in den Magdeburger Himmel ragt. Augmented Reality (AR) heißt die Technik, die das eindrucksvoll möglich macht. Der Clou: Hat sich der jeweilige Dinosaurier auf dem Bildschirm erst einmal aufgebaut, kann man sich mit ihm fotografieren und filmen lassen, um die tierische Begegnung mit der Welt zu teilen. Auch in den vier Einkaufscentern der Stadt wird die Aktion umgesetzt.
Arno Frommhagen, Sprecher der IG Innenstadt, ist sich einer großen Resonanz sicher: „Mit der ‚Dino-City-Magdeburg' geht unser Verein neue Wege und sieht sich zugleich als Vorreiter der neuen 3DQR-Technik im Alltag."
Ein Ausflug in die „Dino-City" Magdeburg ist ein Spaß für die ganze Familie. Denn wirklich gefährlich kann das Date mit den Urzeit-Echsen ja nicht werden.
Mit der „Dino-City" hebt Magdeburg eine für deutsche Innenstädte bisher einzigartige Veranstaltung aus der Taufe.



Picknick am See

In der Sommerausgabe des MWG-Kindermagazins benehmen sich Susi & Tino ein wenig daneben. Beim Picknick am See lassen sie doch glatt ihren Abfall liegen. Wie die Geschichte ausgeht? Einfach den QR-Codes scannen und das ganze Heft online lesen.

Kuschlig ins Leben strampeln

Willkommenspaket | Jedes Neugeborene in Magdeburg hat Anspruch auf ein Willkommenspaket mit allerlei Nützlichem. Mit dabei ist auch ein Susi&Tino-Strampler der MWG.

Das Willkommenspaket können Eltern im Standesamt abholen. Praktischerweise geschieht das in der Regel bei der Anmeldung der Geburt mit Eintragung ins Geburtsregister der Stadt. Im Willkommenspaket finden die Eltern allerlei nützliche Informationen, die ihnen für die neue Lebenssituation helfen können. Neben Ämtern, Behörden und öffentlichen Einrichtungen können auch Unternehmen den jüngsten Elbstädtern etwas mit auf den Weg geben. Die MWG hat als Familiengenossenschaft bereits vor Jahren entschieden, bei den Eltern und ihren Neugeborenen einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Deshalb haben wir uns nicht für weiteres Informationsmaterial, sondern für etwas Praktisches entschieden. Strampler können Babys, wie hier Theo, wahrlich nicht genug haben... Und damit auch jeder weiß, wer hier das neue Erdenglück kuschelweich begrüßt, sind die MWG-Maskottchen Susi & Tino auf dem Strampler zu sehen.
Wir fanden das eine schöne Idee, immerhin dauert es nach der Geburt ja nicht mehr allzu lange, bis die Mädchen und Jungen in ihrem allerersten „Susi & Tino"-Heft herumkritzeln und mit unseren Helden tolle Abenteuer erleben.

Doppeltes Babyglück

Nachwuchs | MWG-Juniorsparbuch, Kita-Rucksack und die Aufnahme als Mitglied bekommt jede Familie für ihr Neugeborenes. Voraussetzungen sind: Die Meldung binnen sechs Monate nach Geburt, die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils und die Vorlage der Geburtsurkunde.

Auch diesmal haben wir das große Glück, uns mit zwei Paaren über das schönste Geschenk auf Erden zu freuen - über Nachwuchs.
Erster im Bunde ist Matteo Jahns, der am 22. Januar 2021 das Licht der Welt erblickte und nun Leben in die hübsche MWG-Wohnung im Langen Weg in Sudenburg bringt. Natürlich sind die Eltern Diana Zobel und Oliver Jahns die glücklichsten Menschen weit und breit. Immerhin ist es ihr erstes Kind und mit 3500 Kilogramm auch ein strammer Bursche.
Julia und Gordon Schulze aus der Mittelstraße haben ebenfalls erstmals Nachwuchs bekommen. Ihr Schatz ist Leonard Kurt und lächelt seit dem 23. April 2021 fröhlich in die Welt.

Leonard Kurt Schulze

Matteo Jahns

Stargast der diesjährigen Sommerfete der MWG-Museumswohnung ist die Goombay Dance Band mit Ernest Clinton.

„Sun of Jamaica“ in Alte Neustadt

Sommerfete | Zur sonnig-fröhlichen Sommerfete lädt die MWG am Sonntag, 1. August, in die Alte Neustadt ein. Vor und in der MWG-Museumswohnung, Hohepfortestraße 61, werden unvergessliche Bands und Songs der 70er und 80er Jahre geboten.

SOMMERFETE 2021

Termin:
Sonntag, 1. August 2021, 13-18 Uhr
Ort:
Freifläche vor der MWG-Museumswohnung, Hohepfortestraße 61
Programm:
Goombay Dance Band, Magic Comedy aus Russland, ABV Grünrock als Schallplattenunterhalter, Führungen

1979 war „Sun of Jamaica“ der Hit des Jahres. Es folgten Erfolgstitel wie „Aloha-Oe“, „Seven Tears“ oder „Eldorado“. Die Songs der „Goombay Dance Band“ stehen bis heute für gute Laune, ungetrübten Sommerspaß und 80er-Jahre-Feeling.
Zur traditionellen Sommerfete vor und in der MWG-Museumswohnung gibt es am Sonntag, 1. August, nicht nur ein Wiedersehen mit dieser unvergessenen Band, sondern auch eine Begegnung mit Ernest Clinton, Mitglied und Frontsänger der Gruppe „Soulful Dynamics“. Ende der 70er Jahre war sie mit den Songs „Mademoiselle Ninette“ , Coconuts From Congo Ville“ und „Saah-Saah-Kumba-Kumba…“ sehr erfolgreich.

Neben den Hits der beiden Bands können sich Besucher auf Serjoschka und Marie freuen, die als „Magic Comedy aus Russland“ (kleines Foto) begeistern. Mit viel Charme, Witz und Selbstironie bringen sie ihr Publikum zum Lachen.
In gewohnter Weise erinnert die Sommerfete kulturell und kulinarisch an die 80er und an die ersten Jahre unserer Genossenschaft. So gibt es wieder einmal Schmorwurst und Grilleta, Waffeleis und Waldmeister-Limo, Mixgetränke wie „Grüne Wiese“, „Blonder Engel“ und „Schnee-Cola“. Besucher können an Führungen durch die Museumswohnung teilnehmen und sich in Dedoron-Kittelschürze oder Nylon-Arbeitskittel in einem HO-Lebensmittelgeschäft fotografieren lassen.

Perfektes Mitbringsel fürs Grillen

Lieblingsrezepte | „loggia“ stellt schmackhafte Rezepte zum einfachen Zubereiten vor. Heute präsentiert Isabelle Herdt, Mitarbeiterin im Team Unternehmensmarketing, Nudelsalat mit Petersilien-Pesto – das perfekte Mitbringsel für den nächsten Grillabend.

ZUBEREITUNG

1.
Für das Pesto Haselnüsse klein hacken, Knoblauch schälen und Petersilienblätter von den Stielen zupfen. Petersilienblätter, Meersalz und Knoblauch in einen Zerkleinerer geben und mixen. Olivenöl dazugeben und weiter mixen, bis ein glattes Pesto entsteht. Zum Schluss Parmesan und gehackte Haselnüsse unterrühren und das Pesto mit Zitronensaft abschmecken.

2.
Paprikaschote entkernen und in mundgerechte Stücke schneiden. Eine Pfanne bei mittlerer Hitze erwärmen und die Paprikastücke mit Zucker darin ca. 5 Minuten karamellisieren lassen. Mit Pfeffer abschmecken und beiseitestellen.

3.
Gesalzenes Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen. Farfalle nach Packungsbeilage kochen, bis sie al dente sind. Getrocknete Tomaten in mundgerechte Stücke schneiden. Pinienkerne in einer fettfreien Pfanne goldbraun rösten.

4.
Farfalle abgießen, unter kaltem Wasser abspülen, im Sieb abtropfen lassen und in eine Schüssel geben. Karamellisierte Paprika, getrocknete Tomaten und 5 EL vom Petersilien-Pesto dazugeben und vermengen. Den Nudelsalat mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit gerösteten Pinienkernen bestreuen. Restlichen Parmesam darüber reiben und mit frischer Petersilie garnieren. Nach Wunsch mit Olivenöl beträufeln.

ZUTATEN für 4 Personen

NUDELSALAT
- 300 g Farfalle
- 1 gelbe Paprika
- ½ TL Zucker
- 100 g getrocknete Tomaten
- 60 g Pinienkerne
- 50 g Parmesan
- Salz
- Pfeffer
- Petersilie zum Servieren
- Olivenöl zum Servieren

PETERSILIEN-PESTO
- 25 g glatte Petersilie
- 100 g Haselnüsse
- 1 Knoblauchzehe
- ½ TL Meersalz
- 6 EL Olivenöl
- 50 g Parmesan
- ½ Zitrone

Umfassende Beratung im „Blauen Bock“

MDCC | Magdeburger Versorger vereinen ihre Beratungsstellen

Die Magdeburger Unternehmen SWM und MDCC eröffnen demnächst in bester Innenstadtlage ein gemeinsames Kundencenter. Auf einer großzügigen Fläche werden im neuen „Blauen Bock“ künftig Kunden und Interessenten empfangen und beraten. Die Räumlichkeiten sind über zwei barrierefreie Kundeneingänge – südlich Ernst-Reuter-Allee und nördlich gegenüber GALERIA (Karstadt) Magdeburg – bequem zu erreichen.

Zwei Servicestellen unter einem Dach bieten eine Anlaufstelle zu den Themen TV, Internet und Telefon (MDCC) sowie für Strom, Gas, Wärme und Wasser (SWM). Dabei ist es egal, ob „Neu-Magdeburger“ sich anmelden wollen oder „Einheimische“ Zusatzinformationen benötigen. Hier wird man von Experten zu den jeweiligen Diensten bestens beraten.

Sollten mal alle Beraterplätze belegt sein, lässt sich die Zeit in den großzügig und freundlich gestalteten Wartebereichen bei einem Kaffee bequem überbrücken. Dafür sorgen ein freier WLAN-Zugang, der kostenfreie, digitale Lesezirkel „sharemagazines“ und für Technikinteressierte die Präsentation von modernen Geräten aus den Bereichen Internet, Smart Home und grüner Energie.

Der Eröffnungstermin des neuen Kundencenters wird auf den Internetseiten der Unternehmen rechtzeitig veröffentlicht. Mit der Eröffnung geht das Kundencenter der MDCC in der Weitlingstraße in den Ruhestand und schließt seine Türen.

Die Beraterteams freuen sich zukünftig auf viele Besucher im „Blauen Bock“.

Noch ist der neue „Blaue Bock“ eine Baustelle - doch schon bald eröffnen SWM und MDCC hier ihre neuen Kundencenter.

KLEMPNER UND INSTALLATEURE SÜD
eingetragene Genossenschaft
Industrie ■ Gewerbe ■ Haushalt
■ Gasinstallation
■ Sanitärinstallation
■ Badausstattungen
■ Heizungsinstallation
■ Bauklempnerei
Silberbergweg 20 · 39128 Magdeburg
Telefon (0391) 5 43 65 13 · Telefax (0391)5437400

MEISTERBETRIEB Fliesenbau SR GMBH
PLANUNG SERVICE BERATUNG AUSFÜHRUNG
Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf
Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

VOM ARZT VERORDNET – VON DER KASSE BEZAHLT
GESUNDHEITSSPORT • REHASPORT
FUNKTIONSTRAINING

Rehasport & Funktionstraining werden verordnet
bei inneren Erkrankungen
» Schlaganfall
» Diabetes
» Bluthochdruck
» Asthma
» Adipositas
» Onkologie
Orhopädischen Problemen
» Knie, Hüfte, Schulter
» Arthrose
» Osteoporose
» Rückenproblemen
» Künstlichen Gelenken

FRAGEN SIE IHREN ARZT
Verein für Gesundheitssport im FITNESS CLASS ****

Rehabilitationssport im VGS
» mit und ohne ärztliche Verordnung
» durchgeführt vom Verein für Gesundheitssport
» Von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert
» VGS übernimmt die Abrechnung mit der Krankenkasse
Rufen Sie uns an – Wir beraten Sie gern!
Verein für Gesundheitssport Sachsen-Anhalt e.V.
Halberstädter Straße 21c, 39112 Magdeburg
Ansprechpartner
Christian Lampe, Vereinsvorsitzender
Tel: 0391-611 33 11 // Mobil: 0178-51 95 16 2
E-Mail: vorstand@vgs-geschaeftsstelle.de

HIT Heizwerks- und Industrietechnik GmbH
Klosterwuhne · 39126 Magdeburg · Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- & Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation
- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

H & B Elektro
Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen
Am Buttersteig 2 39114 Magdeburg
Telefon :0391 8869889 Fax :039292 2402
E-Mail : HB_Elektro@web.de

Heike Lerche
mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt
Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24

Renovierung sorgenfrei!
Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.
Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Sonnen- und Insektenschutz
nc Maler GmbH
Werner-v.-Siemens-Ring 17
39116 Magdeburg
Fon: 0391.597 52 27
Fax: 0391.597 52 28
E-Mail: info@nc-maler.de
www.nc-maler.de

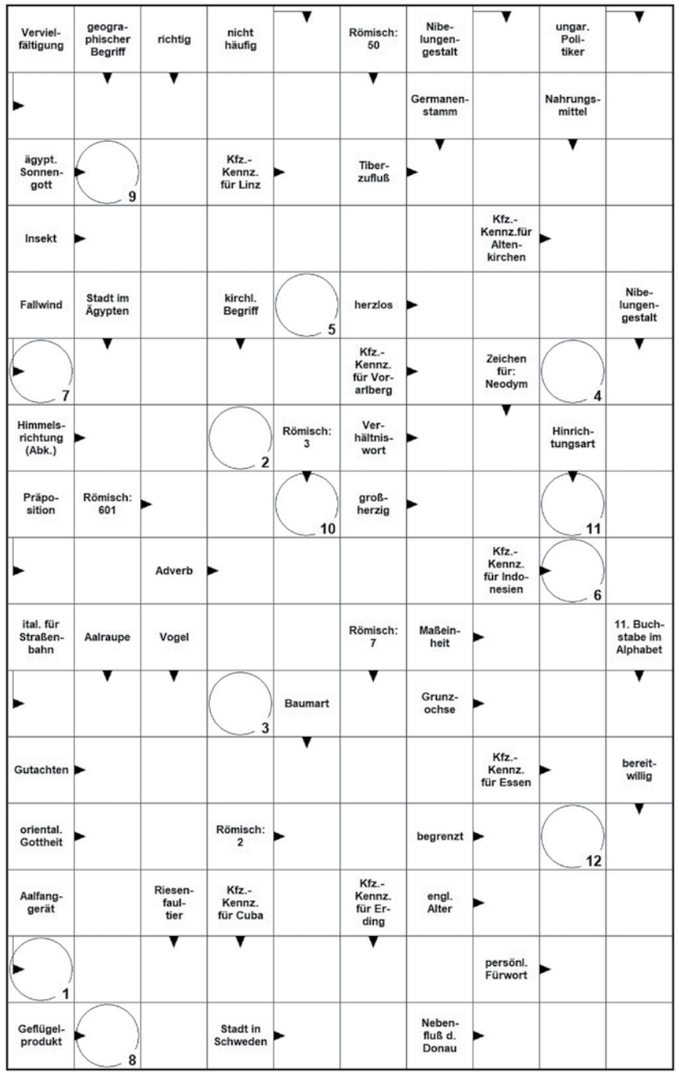
GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG
Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz
Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97
24 Stunden Notdienst
info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de
Ihre Balkonverglasung und Markise jetzt bei uns!

Elektro-Viererbl GmbH
- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

MWG-Sommerrätsel

Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine für das Allee-Center
Rätsel lösen, einsenden und mit ein bisschen Glück gewinnen.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Heute verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center Magdeburg. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 15. August 2021 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gutscheine für Augenoptik Malinnis aus der letzten Ausgabe haben Julia Kupfer, Irene Gröning und Helga Jürgens gewonnen. Das richtige Lösungswort war Drahtesel.

Printprodukt
www.natureOffice.com/DE-757-KLSZS3L
klimaneutral durch CO2-Ausgleich

Das Magazin „loggia“ wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Letzlinger Straße 5 | 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
Fax: 0391 – 56 10 106
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, Journalistenbüro city-PRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG, Journalistenbüro cityPRESS, Dirk Mahler, Pixabay, teilAuto, FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH, Kabarett „...nach Hengstmanns“, Engelbert Dudek, Andreas Lander, Verlag Janos Stekovics, MWG-Stiftung, MWG-Nachbarschaftsverein e.V., IG Innenstadt e.V., MDCC, privat

Grafiken | Illustrationen:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG, Pitch - Die Kreativagentur, Sattler+Täger Architekten GmbH, A. Schönfeld

Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Jippie, endlich Platz für mein Hobby!

Mit Kindern clever wohnen:

www.MWG-Pfiffikuss.de

- Grundmietenerlass für 1 Kinderzimmer
- Sicherheit für Kinder in der Wohnung
- MWG-Mieterticket
- Jahreskarte für den Zoo Magdeburg

*Die Aktion gilt ab dem 01.06.2021. Das Pfiffikuss-Angebot gilt nur für Neumieter bei Mietvertragsabschluss. Ausgeschlossen sind Wohnungswechsel innerhalb des MWG-Bestandes und Einzüge in Neubauprojekte.

MWG
MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Pfiffikuss